#### Zählwerterfassung

### Pixolus mit neuen Apps für Hausmeister und Privatkunden

Pixolus erweitert das Angebotsspektrum zur Zählwerterfassung. Zusätzlich zum Zähler-Scanmodul sind nun auch modulare White-Label-Apps für Hausmeister und Privatkunden verfügbar.

Der Rollout intelligenter Messsysteme kommt nur schleppend voran. Daher müssen auf absehbare Zeit nach wie vor Ableser, Hausmeister und Privatpersonen Millionen von Zählerständen erfassen. Pixolus unterstützt diesen Erfassungsprozess mit Lösungen für alle Zielgruppen.

Ableser von Innogy Metering haben seit Mitte 2018 mit MIA (Meine intelligente Ablese-App) mehr als 5 Mio. Zählerstände erfasst. Außer der intuitiven Benutzerführung sind die Zeitersparnis und bessere Datenqualität die wesentlichen Vorteile der an die Systemlandschaft angebundenen App.

Hausmeister im Rheinland erfassen seit Ende 2019 Zählerstände von Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmezählern mit der App »Immo 31.12.«, einem neuen Tool der Rheinenergie AG für Immobilienverwaltungen und Hausmeister. Über das zugehörige Webportal weisen Objektbetreuer Hausmeistern Ableseaufträge für Allgemein- und Nebenzähler zu. Anders als bisher haben alle Beteiligten jederzeit volle Transparenz zum aktuellen Bearbeitungsstand. Per Barcode- und Zählerstands-Scan erfassen Hausmeister Zählerstände einfach und fehlerfrei - Papierlisten und Medienbrüche entfallen.

Privatkunden der Stadtwerke Hamm haben seit Kurzem eine moderne Alternative zur Zählerstandsmeldung per Postkarte und Telefon: die ichlesApp. Leitgedanke ist eine intuitive Benutzerführung zur Zählerstandserfassung. Der integrierte Barcode-Scanner sorgt für die korrekte Zuordnung des Zählers, die eigentliche Zählerstandserfassung erfolgt dann automatisch per Bilderkennung. Nutzer werden durch Funktionen wie lautes Vorlesen erkannter Zählerstände oder Zuschalten der Taschenlampe unterstützt.

>> www.pixolus.de

#### Smart-Meter-Rollout

## Comet als Gateway-Administrator rezertifiziert

Die Comet GmbH ist als Gateway-Administrator rezertifiziert worden. Damit ist das Unternehmen erneut formal befähigt worden, sämtliche Services und IT-Systeme für den Rollout intelligenter Messsysteme sowie für die Gateway-Administration bereitzustellen.

Anfang Januar 2019 hat die Comet GmbH den Geltungsbereich ihrer bereits bestehenden ISO/IEC 27001:2013 Zertifizierung erfolgreich um das Tätigkeitsspektrum des aktiven EMT erweitert. Als aktiver EMT ist das Unternehmen nicht nur befugt, Daten zu empfangen, sondem über den CLS-Kanal des Smart-Meter-Gateways nachgelagerte Mess- und Aktortechnik auch anderer Versorgungsarten oder Provenienz aktiv anzusprechen und damit perspektivisch auch zu steuern.

Wie auch bei anderen Themen gibt Comet das eigene Wissen hierzu an andere Stadtwerke weiter. In individuell gestalteten Vertriebsworkshops werden Ableitungen getroffen und Ansatzmöglichkeiten für die Rolle des Stadtwerks als aktiver EMT erarbeitet.

»Wir sind davon überzeugt, dass der Rollout nur durch eine marktgetriebene Generierung intelligenter Datendienste rund um Messsysteme wirtschaftlich erfolgreich gestaltet werden kann«, betont Peter Backes, Sprecher der Geschäftsführer der Comet GmbH, die Bedeutung der erfolgreichen Re-Zertifizierung.

Um das Portfolio abzurunden, bietet das Unternehmen als Sub-CA-Betreiber bereits seit einiger Zeit ein umfangreiches Template zur Erstellung eines notwendigen Sicherheitskonzepts für passive EMT an. Diese erarbeitete Vorlage lässt sich personalisieren und auf die individuellen Prozesse des Stadtwerks als grundzuständiger Messstellenbetreiber anpassen, was den Erstellungsaufwand des Konzepts erheblich reduziert.

>> www.co-met.info

### Intelligentes Messsystem

# Erfolgreicher iMSys-Wirkbetrieb mit EMT-Lösung von Robotron

Die Stadtwerke Karlsruhe haben die ersten zertifizierten Messsysteme mit der EMT-Lösung von Robotron in Betrieb genommen. Kernstück der Umsetzung ist eine vollständig automatisierte IM4G-Schnittstelle in einer heterogenen Systemlandschaft.

Die Inbetriebnahme der ersten zertifizierten intelligenten Messsysteme ist für die Vorbereitung des anstehenden Smart-Meter-Rollouts ein wichtiger Meilenstein für die Stadtwerke Karlsruhe und alle beteiligten Projektpartner. Der Messdatenempfang konnte bereits mit zwei zertifizierten Smart-Meter-Gateways erfolgreich durchgeführt werden. Die Besonderheit bei der Umsetzung innerhalb der EMT-Lösung robotron-

esmart ist die sternförmige Kommunikationsarchitektur der Systemlandschaft von ERP, GWA und EMT-System. »Mit der Umsetzung der automatisierten IM4G-Schnittstelle in einem komplexen Zusammenspiel mit einem fremden GWA-System unterstreicht die Robotron-Lösung ihre Rollout-Fähigkeit auch in heterogenen Systemlandschaften«, so Franz Pfauntsch, Vertriebsleiter Energiewirtschaft bei Robotron.

Als weitere Projektschritte erfolgt aktuell der mehrspartenfähige Ausbau durch Einbindung von Gaszählern. In einem parallel laufenden CLS-Projekt werden die Schalt- und Steuermöglichkeiten sowie Mehrwertdienste über die intelligente Messsysteminfrastruktur erprobt.

>> www.robotron.de www.stadtwerke-karlsruhe.de